

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität am Dienstag, den 11.06.2024.

**Beitritt der Stadt Gummersbach in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS)**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass die Stadt Gummersbach eine Mitgliedschaft in der AGFS anstreben soll. Es sollen möglichst zeitnah die dafür notwendigen Voraussetzungen geschaffen und die Aufnahme in die AGFS beantragt werden.

**Begründung**

Die Mitgliedschaft in der AGFS soll eine umweltfreundliche, nachhaltige und sichere Nahmobilitätspolitik, die die Bedürfnisse und Interessen aller Verkehrsteilnehmer in unserer Stadt gleichberechtigt wahrnimmt, fördern.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Gummersbach hat bereits am 18.05.2021 einen gleichlautenden Antrag gestellt und diesen umfangreich begründet. Der Antrag wurde in der Ausschusssitzung am 08.06.2021 hauptsächlich aufgrund einer Stellungnahme der Verwaltung mehrheitlich abgelehnt. Die Verwaltung hatte damals ausgeführt, dass ein Antrag auf Mitgliedschaft nicht erfolgversprechend wäre, da die Voraussetzungen dafür zum damaligen Zeitpunkt nicht gegeben wären. Allerdings hatte die SPD gar nicht die sofortige Mitgliedschaft beantragt, vielmehr sah der Antrag lediglich vor, eine Mitgliedschaft in der AGFS anzustreben. Diesen Antrag wiederholen wir daher hiermit noch einmal.

Laut Satzung der AGFS können sich Städte und Kreise um eine Mitgliedschaft bewerben, wenn ein nahmobilitätsfreundliches Gesamtkonzept vorliegt und der klare Wille zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs vorhanden ist.

Ein verkehrspolitisches Handlungskonzept wird voraussichtlich im Herbst diesen Jahres in Form des "Integrierten Mobilitätskonzeptes" des Oberbergischen Kreises und somit auch für die Kreisstadt Gummersbach vorliegen. Ein Radverkehrskonzept wurde 2022 im zuständigen Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität vorgestellt und die Verwaltung mit der Durchführung beauftragt. Verschiedene Maßnahmen, die den Willen der Stadt zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs dokumentieren, wurden seit 2021 umgesetzt, befinden sich in der Umsetzung oder sind geplant.

Erinnert werden soll an dieser Stelle u.a. an die Maßnahmen zur Schulwegsicherung, zur Barrierefreiheit von Bushaltestellen, an den Bau von diversen Querungshilfen, an Brückenbaumaßnahmen für Radfahrer und Fußgänger, an die Schaffung von Fahrrad-Abstellanlagen u.v.m.

Zudem hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 15.02.2023 mit seiner mehrheitlichen Zustimmung zum SPD-Antrag zur Mitgliedschaft in der Initiative "Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeit", u.a. erklärt: "Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen." (Absatz 1 der gemeinsamen Erklärung der Initiativstädte).

Vor dem Hintergrund dieses Bekenntnisses sieht die SPD-Fraktion die Mitgliedschaft in der AGFS als richtigen und wichtigen Baustein zum Erreichen dieses gemeinsamen Zieles an und bittet die Damen und Herren Stadtverordneten um Zustimmung für diesen Antrag.

Für die SPD Fraktion im Rat der Stadt Gummersbach

  
Thorsten Konzelmann  
Fraktionsvorsitzender

  
Oliver Kolken  
Stadtverordneter